„ARBEITSGESTALTUNG IM KONTEXT VON BELASTUNG UND BEANSPRUCHUNG - MACH MIT. MACH'S NACH. MACH'S BESSER.“

MOOVE
LIVE + DIGITAL

Frühjahresforum 2019,
Arbeit im Dreiklang: Gesund - Sicher - Effektiv
Gemeinsam für gesunde Unternehmen in einer starken Region

23.05.2019

AGENDA

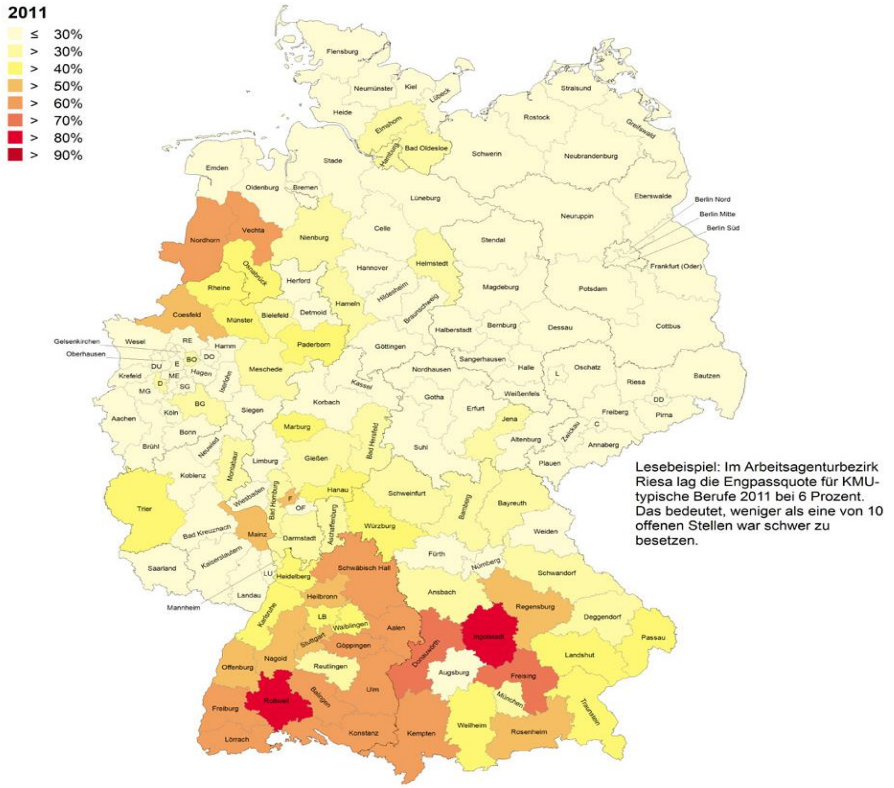
- Herausforderungen der modernen Arbeitswelt
- Mach mit, mach´s besser - Herausforderungen als Chancen nutzen
- Kurzanleitung: Wie man Belastungen zu Ressourcen macht

HERAUSFORDERUNGEN DER MODERNEN ARBEITSWELT

MOOVE
LIVE + DIGITAL

HERAUSFORDERUNG 1 - DER FACHKRÄFTEMANGEL

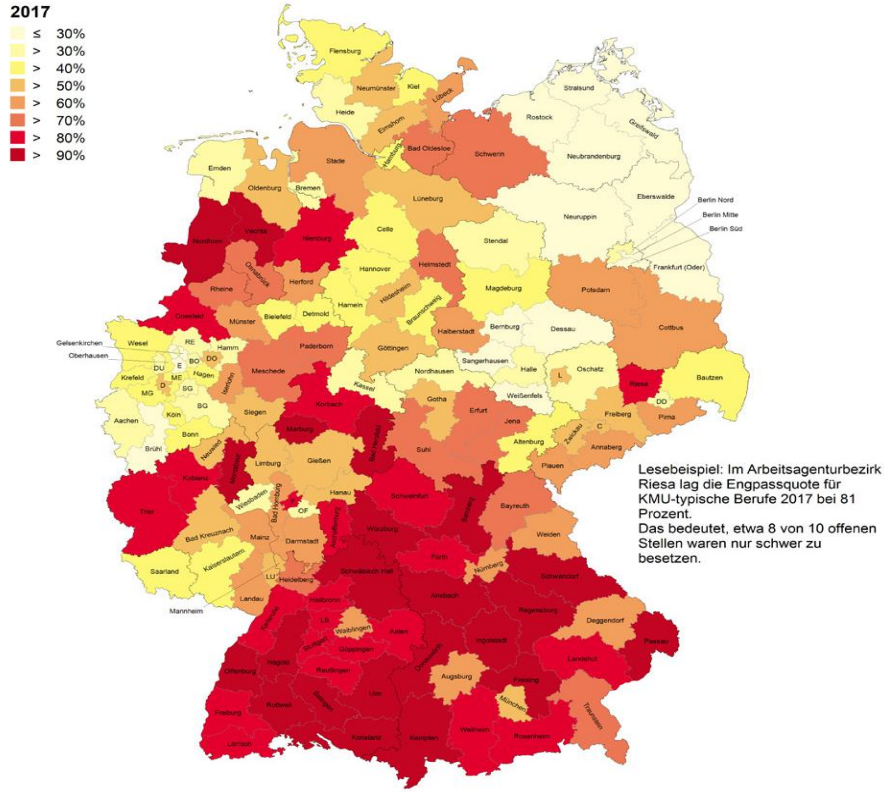
Abbildung 3-4: Engpassquote in KMU-typischen Berufen 2011 nach Arbeitsagenturbezirken
Anteil der Stellen in KMU-typischen Berufen, die in Engpassberufen ausgeschrieben waren, an allen offenen Stellen



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit (BA), 2018

Hinweise: Jahresdurchschnittswerte zum 31.12.2017. Helfer wurden nicht berücksichtigt. Abkürzungen in den Regionen stehen für Autokennzeichen, z.B. DD für Dresden.

Anteil der Stellen in KMU-typischen Berufen, die in Engpassberufen ausgeschrieben waren, an allen offenen Stellen



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit (BA), 2018

Hinweise: Jahresdurchschnittswerte zum 31.12.2017. Helfer wurden nicht berücksichtigt. Abkürzungen in den Regionen stehen für Autokennzeichen,

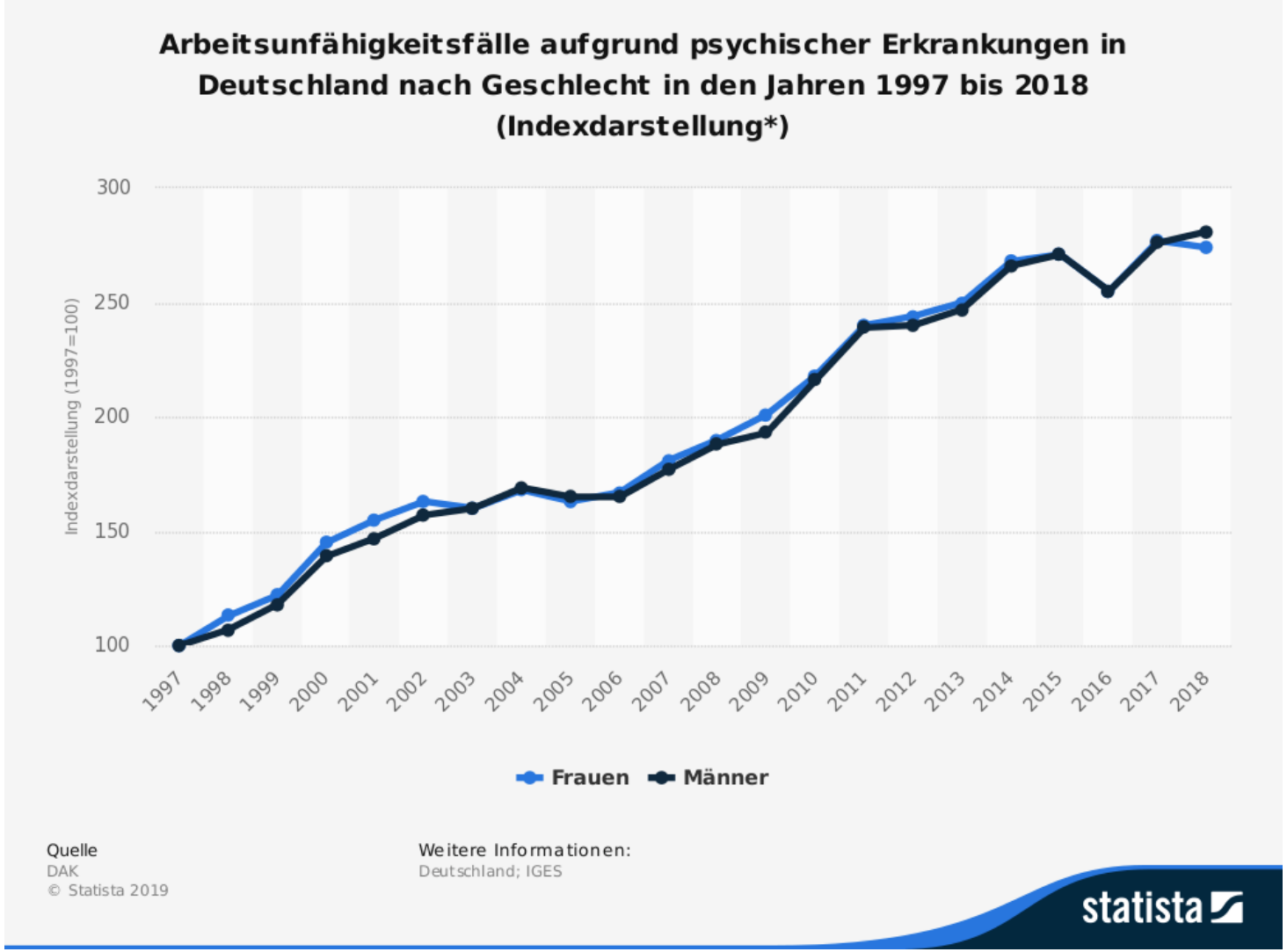
erschwerte Suche nach geeigneten Auszubildenden

&

Intensivierung des **Wettbewerbs** um Fachkräfte

Maßnahme:
Arbeitgebermarketing

HERAUSFORDERUNG 2 - ANSTIEG PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN



WIE ARBEIT PSYCHISCH KRANK MACHT

- Überstunden
- Arbeitsplatzunsicherheit
- geringer Handlungsspielraum
- hohe Arbeitsintensität
- Schichtarbeit
- geringe soziale Unterstützung
- aggressives Verhalten am Arbeitsplatz
- Rollenstress
- Ungleichgewicht zw. erlebter beruflich geforderter Leistung und dafür erhaltener Belohnung oder Wertschätzung

(Studie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

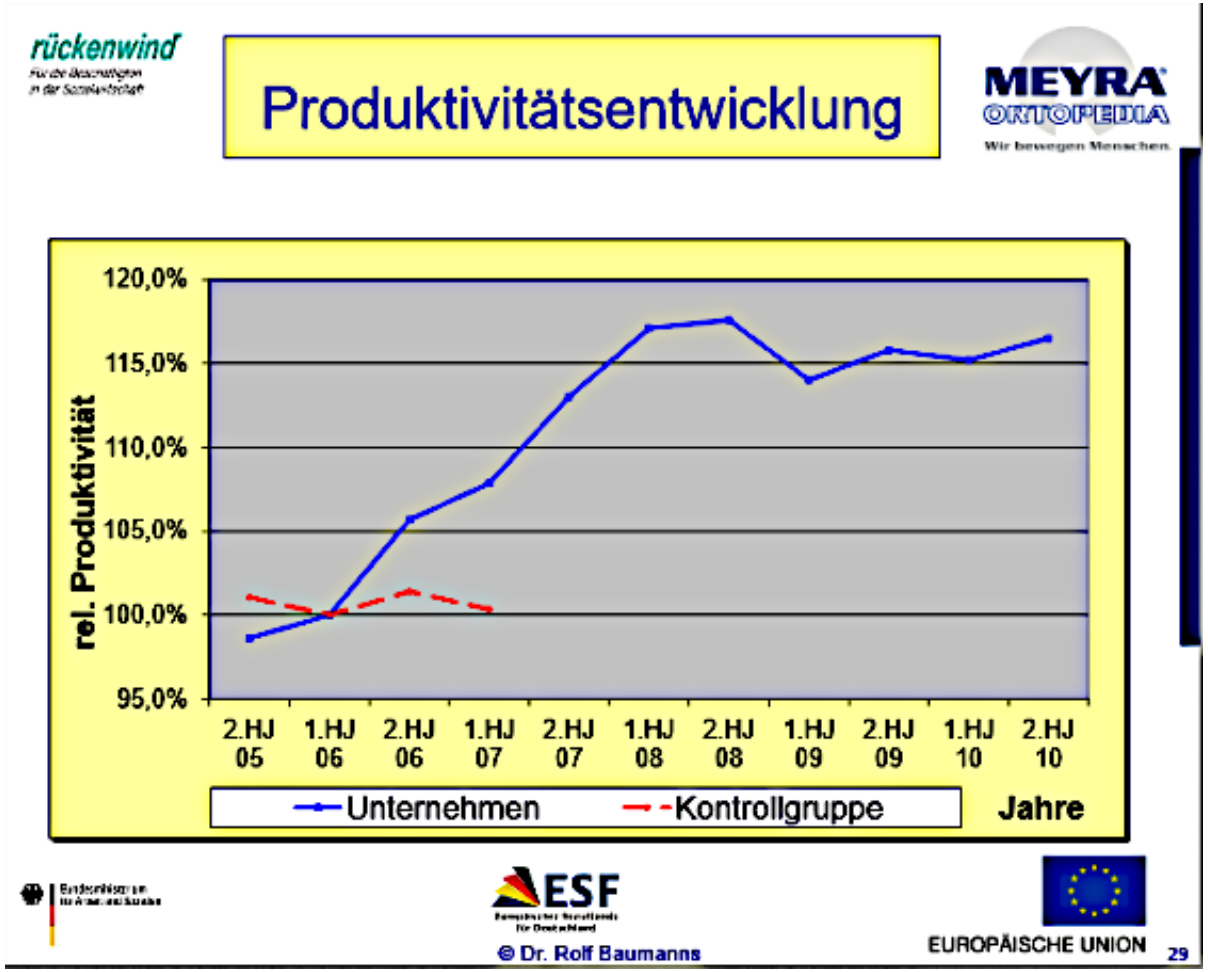
WIE ARBEIT PSYCHISCH GESUND MACHT

- intellektuell anspruchsvolle Arbeit
- Handlungsspielräume für eigene Prioritäten
- positiv bewertete soziale Beziehungen
- sinnstiftende Wir-Gefühle (vgl. Badura 1993)

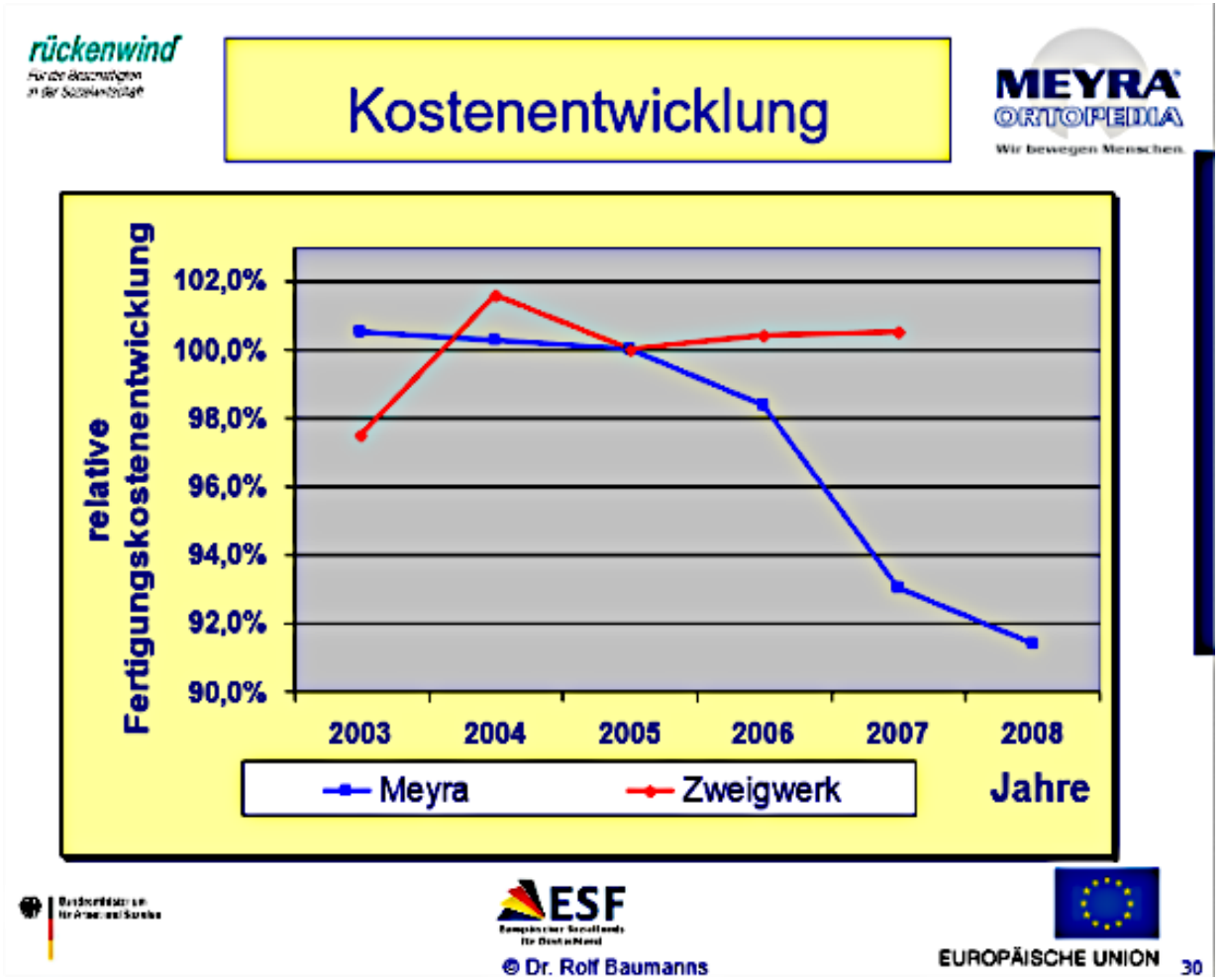
MACH MIT, MACH´S BESSER – HERAUSFORDERUNGEN ALS CHANCEN NUTZEN

MOOVE
LIVE + DIGITAL

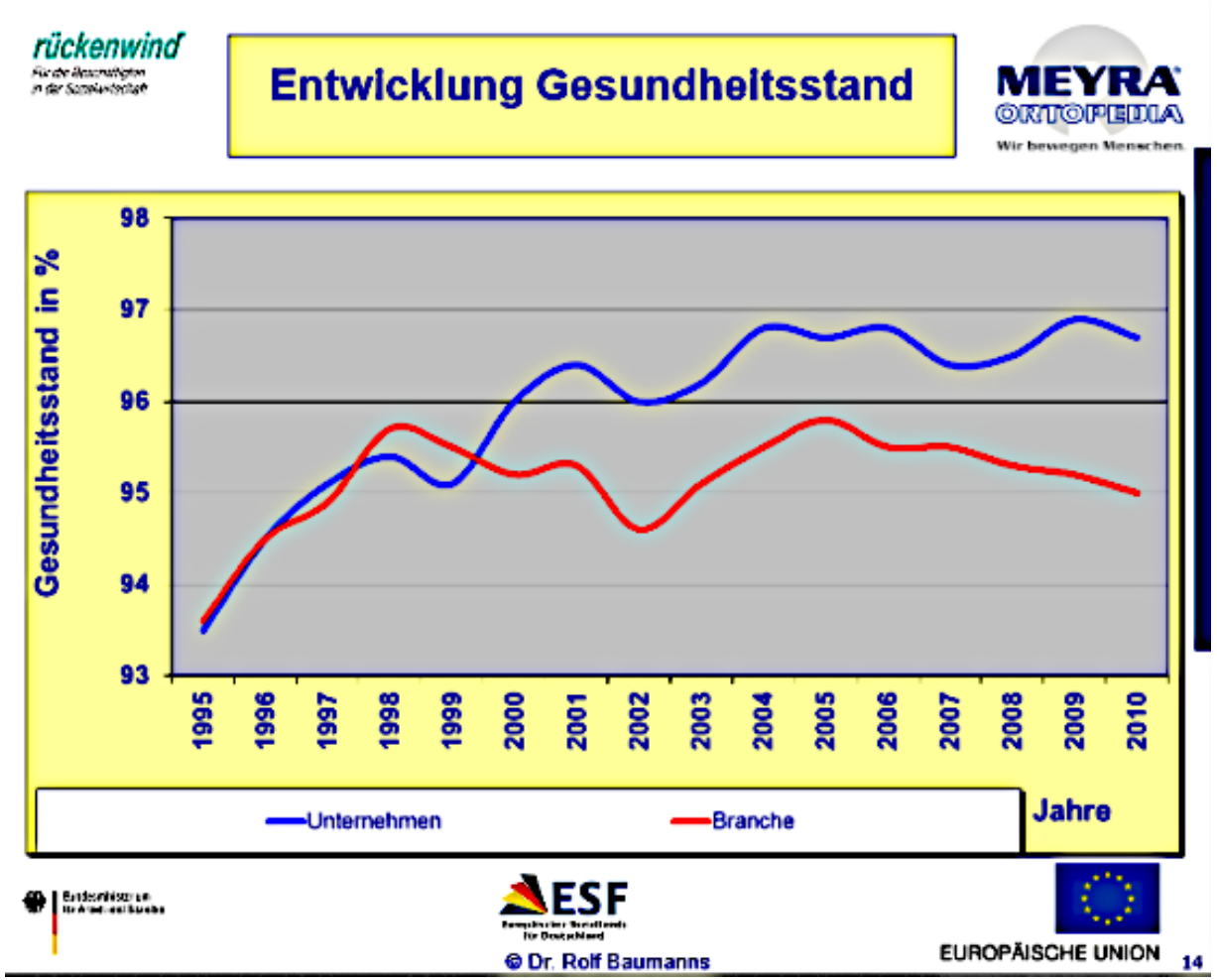
BEISPIEL: MEYRA GMBH



BEISPIEL: MEYRA GMBH

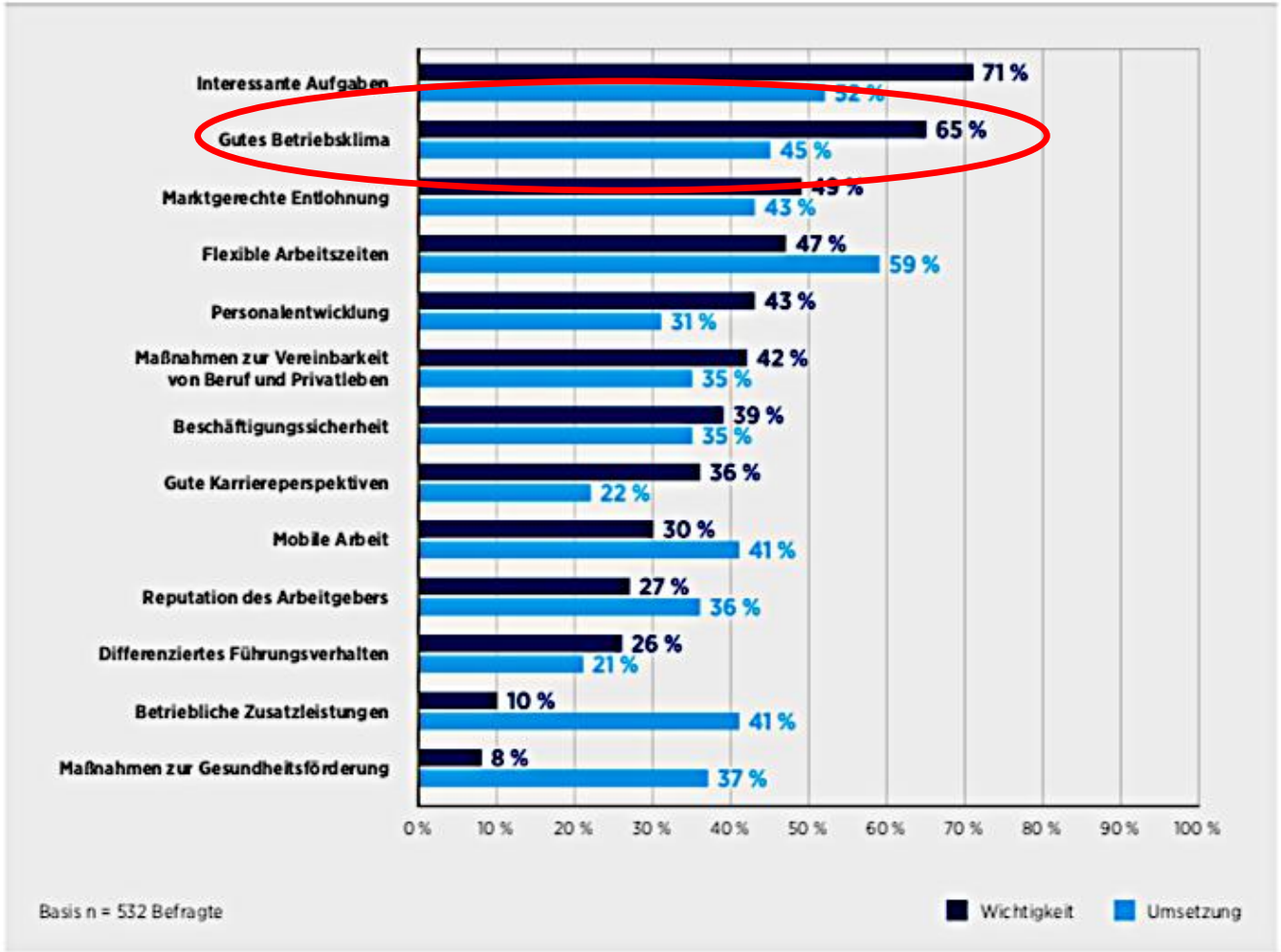


BEISPIEL: MEYRA GMBH



MITARBEITER STÄRKER AN SICH BINDEN

Die wichtigsten Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und deren Umsetzung in den Unternehmen



(HR-Report 2015/2016)

MEYRAS PRÄMISSEN

FÜR DIE SCHAFFUNG GESUNDER ARBEITSBEDINGUNGEN

MOOVE
LIVE + DIGITAL

Strategische Ausrichtung

Alles ist möglich aber nur wenn es sich für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichsam lohnt!

Systematisches Vorgehen

Wir gehen Schritt für Schritt konsequent voran!

Partizipation

Wir machen das gemeinsam!

KURZANLEITUNG:
WIE MAN BELASTUNGEN ZU RESSOURCEN MACHT

MOOVE
LIVE + DIGITAL

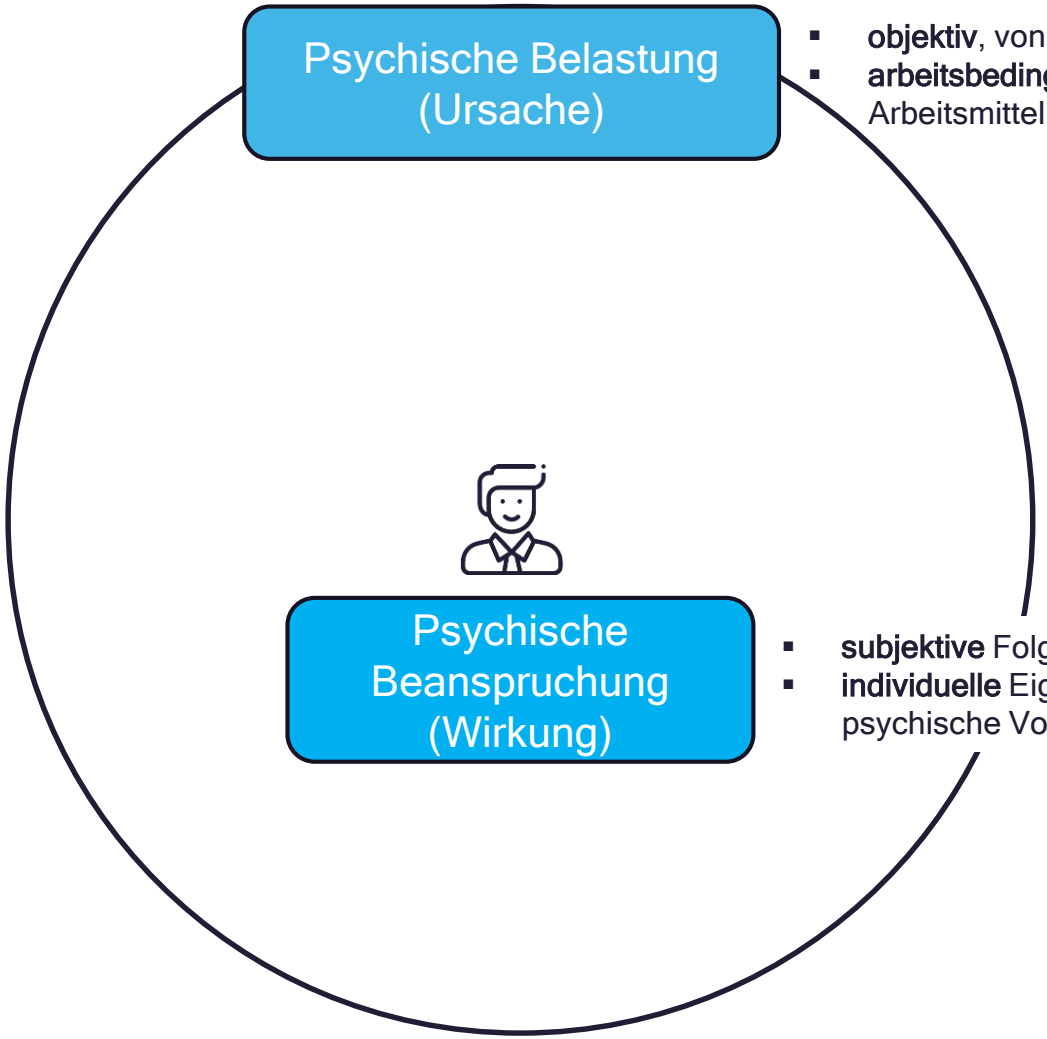
GESETZLICHE PRÄMISSEN FÜR GESUNDE ARBEIT -PSYGBU

§

Die Gefährdungsbeurteilung ist gesetzlich als Pflicht verankert (§ 5 ArbSchG).
Seit September 2013 werden auch die psychischen Belastungen gesetzlich berücksichtigt:

- § 4 Nr.1 ArbSchG: „Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für das Leben sowie die physische und psychische Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird“.
- Ergänzung des § 5 um Punkt 6 „psychische Belastung bei der Arbeit“

VON DER PRÄMISSE ZUR LÖSUNGSIDEE



- **objektiv**, von außen einwirkender Faktor
- **arbeitsbedingt**: Aufgaben und Inhalte, Arbeitsmittel und -umgebung

- **subjektive** Folgen der Belastung
- **individuelle** Eigenschaften, Verhaltensweisen, psychische Voraussetzungen, Gesundheitszustand, **Ressourcen**

VON DER LÖSUNGSIDEE ZUR METHODE

MOOVE
LIVE + DIGITAL

1. WORKSHOP

- Kennenlernen
- Rahmenbedingungen
- Einführung Thema
- Zirkelarbeit
  - Stressoren und Ressourcen sammeln, priorisieren und beschreiben
- Reflexion
- Weiteres Vorgehen

2. WORKSHOP

- Zusammenfassung/ Vorstellung der bisher erarbeiteten Ergebnisse
- Zirkelarbeit
  - Maßnahmen sammeln, beschreiben und bewerten, Umsetzungsvorschläge
- Reflexion
- Weiteres Vorgehen

3. WORKSHOP

- Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse
- Zirkelarbeit
  - Besprechung der abgeleiteten Maßnahmen und Festlegen finaler Projektplan
- Reflexion
- Weiteres Vorgehen

BETEILIGUNG AM GESUNDHEITSZIRKEL

MOOVE
LIVE + DIGITAL

Mitwirkung bei der Gestaltung durch die Mitarbeiter

Erkennen der Herausforderungen und Bearbeitung dieser durch die Mitarbeiter

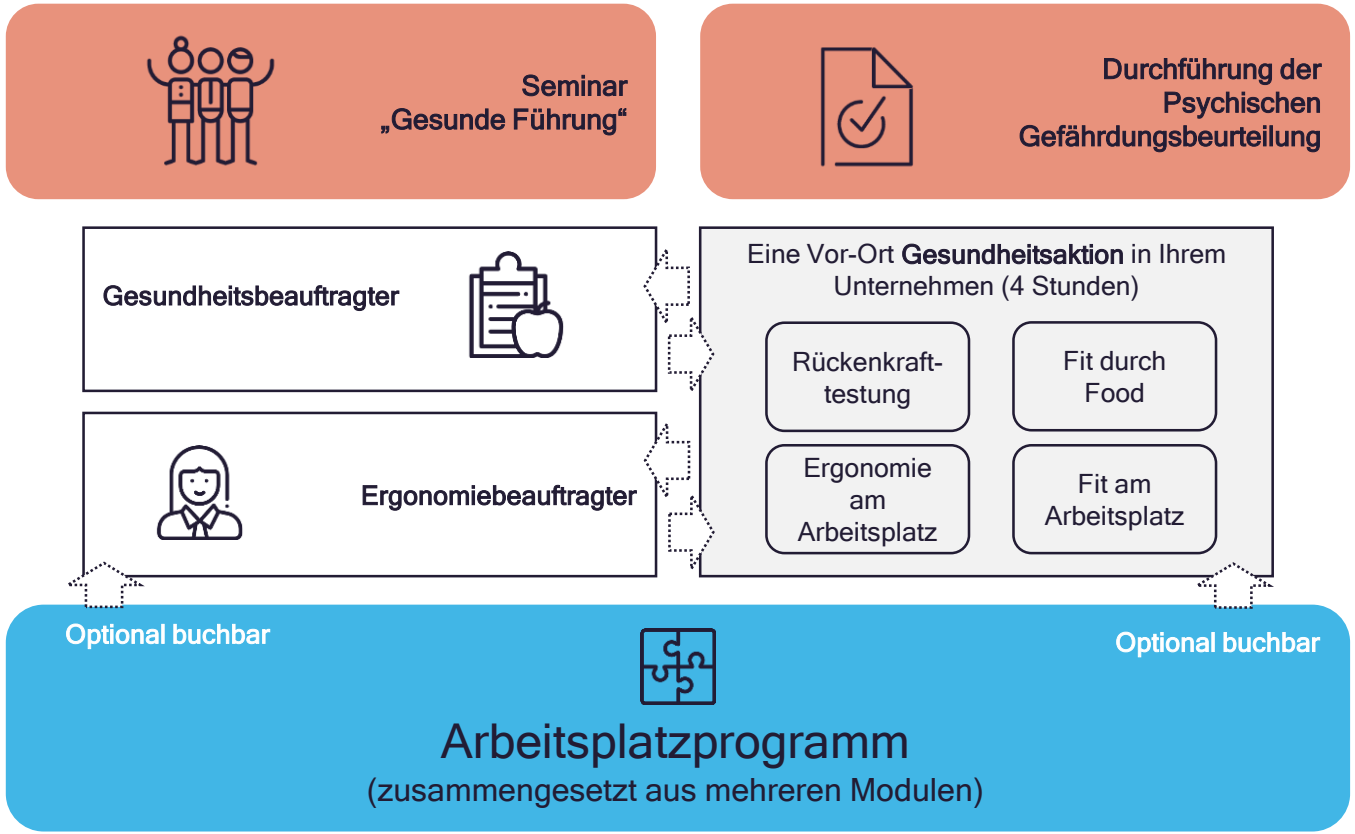
Mitarbeiter als „Experten der Arbeit“

Gemeinsame Verbesserung der Arbeitssituation durch die Mitarbeiter

Einbezug des Erfahrungs- und Veränderungs-wissens der Mitarbeiter

VON DER METHODE ZUR UMSETZUNG

BGM in einer KMU



VON DER UMSETZUNG ZUM MEHRWERT FÜRS UNTERNEHMEN

MOOVE
LIVE + DIGITAL

!

§ 20b SGB V + § 3 Nr. 34 EStG

- Es gibt Möglichkeiten der Subventionierung von BGM Maßnahmen für KMU!
- Die Mittel sind verfügbar. Man muss sie nur nutzen!

IHR WEGBEGLEITER ZU EINEM ERFOLGREICHEN BGM

NOCH FRAGEN?

MOOVE GmbH
Industriestraße 161 - Haus 6
50999 Köln

STANDORT MANNHEIM

MOOVE GmbH
Augustaanlage 54-56
68165 Mannheim

info@my-moove.de | www.my-moove.de